

### TYP

Siliconhaltiges anionenaktives Antiausschwimm-, Netz- und Dispergiermittel

### LIEFERFORM

#### Wirksubstanz

ca. 55 %

### BESONDERE MERKMALE

**Hohe Pigmentierung ohne Viskositätssteigerung.**

**Verkürzung der Dispergierzeiten.**

**Für luft- und ofentrocknende, lösungsmittel- und wasser- verdünnbare Lacksysteme.**

### KENNDATEN

#### Regelmäßig bestimmt:

#### Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN EN ISO 3251

Nicht flüchtiger Anteil	[%]	47 - 49
* (1 h; 125 °C; 1 g)		

#### Nicht regelmäßig bestimmt:

#### Farbe/Aussehen VLN 250

Farbe	braun
Aussehen	klar

#### Dichte von Flüssigkeiten DIN EN ISO 2811-2

Dichte	[g/cm³]	0,95
ca. (20 °C)		

#### Flammpunkt DIN EN ISO 1523

Flammpunkt	[°C]	17
ca.		

### ANWENDUNG

Verwendbar in strahlenhärtenden Systemen.

Additol XL 204 wirkt hauptsächlich gegen das Ausschwimmen von Titandioxid in Verbindung mit Buntpigmenten in lösungsmittelhaltigen und wasser- verdünnbaren luft- und ofentrocknenden Lacksystemen. Es erlaubt eine höhere Pigmentierung der Lacksysteme und Farbpasten ohne die übliche Viskositätssteigerung und verkürzt die Dispergierzeiten.

Die empfohlenen Zusatzmengen betragen im allgemeinen 0,1 - 1,5 % auf den gesamten Lack. Auf Pigment bezogen:  
anorganische Pigmente 0,5 - 2,5 %  
organische Pigmente 1,5 - 5,0 %

In wasser- verdünnbaren luft- und ofentrocknenden Systemen betragen die Zusatzmengen auf Pigment bezogen 1 - 6 %. Alle Zusatzmengen sind als Anhaltspunkte für ausführliche Versuche anzusehen, denn nur die optimale Dosierung bringt Verbesserungen im System und spart Kosten bei der Lackherstellung.

### VERARBEITUNG

Additol XL 204 soll mit den Pigmenten angerieben werden, um die volle Wirkung zu erreichen.

### LAGERUNG

Bei Temperaturen bis 25 °C beträgt die Lagerfähigkeit der originalverpackten Ware mindestens 730 Tage.

### UNTERSCHIEDSMERKMALE

Additol XL 204 ist im Gegensatz zu Additol XL 203 ein anionenaktives Antiausschwimmittel und kann in lösemittelhaltigen und wasser- verdünnbaren Systemen eingesetzt werden. Es wird nicht für säurehärtende Systeme empfohlen.

**\* Anmerkung**

Der Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen eines Produktes ist keine absolute Größe, sondern hängt von der bei der Prüfung angewendeten Temperatur und der Prüfdauer ab. Bei der Anwendung dieses Verfahrens werden folglich nur relative Werte und nicht die wahren Werte für den Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen erhalten, bedingt durch Lösemittelretention, thermische Zersetzung und Verdunstung niedermolekularer Anteile. Das Verfahren ist deshalb in erster Linie für die Prüfung aufeinanderfolgender Lieferungen des gleichen Produktes gedacht.  
DIN EN ISO 3251 (09/95, Seite 2).